

Erste Hilfemaßnahmen beim Hund

Man kann nie wissen, wann und wo sich eine Situation ergibt, in der einem Tier mit leichten oder sogar lebensbedrohlichen Verletzungen geholfen werden muss. Schnell verletzt sich ein Hund beim spazierengehen, sei es an achtlos weggeworfenen Glasflaschen, spitzen Gegenständen oder bei Raufereien mit Artgenossen. Da sich Hunde nicht selbst verarzten können, liegt es in der Hand des "Frauchens" oder "Herrchens", mit Engagement und Selbstbewußtsein dem Vierbeiner in solchen Situationen Erste Hilfe zu leisten. Ganz entscheidend ist bei einem Notfall das richtige Einschätzen der Situation.

Woran erkenne ich, dass das Tier einen Schock hat?

Wie stoppt man eine Blutung?

Wo kann ich den Puls fühlen?

Jede "Erste Hilfe" ist nur so gut, wie es die äußeren Bedingungen und Hilfsmittel erlauben.

Wertvolle Dienste leistet ein gut sortiertes "Erste Hilfe" - Set, in dem zum Beispiel Handschuhe, Watte und Mullbinden zu finden sind.

Wir bieten für Tierbesitzer Erste Hilfe-Seminare in unserer Praxis an.

Bitte erkundigen Sie sich nach dem nächsten Seminartermin!

Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

Tel.: 0 33 75 / 29 21 58

E-Mail: info@tierarzt-bischoff.de